



Bezirk
Baden-Württemberg

Für **6,5 %** mehr Geld!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Unternehmen in der Metall- und Elektroindustrie verdienen glänzend. Die Gewinne sprudeln, die Auslastung der Branche ist am Anschlag und die Auftragsbücher quellen über.

2,5 Prozent sind angesichts der überaus guten wirtschaftlichen Lage eine Provokation. Einer Lösung innerhalb der Friedenspflicht haben sie sich verweigert. Jetzt müssen wir ihnen die richtige Antwort geben!

Wann, wenn nicht jetzt ist die richtige Zeit um die Beschäftigten am Boom der Branche und an der allgemein guten und stabilen Konjunktur zu beteiligen. Wir haben den Aufschwung geschafft. **Jetzt wollen wir auch unseren fairen Anteil!**

■ **Wir bleiben bei unserer Forderung nach 6,5 Prozent mehr Geld!**

■ **Wir brauchen deutliche, dauerhafte und strukturwirksame Entgelterhöhungen!**

Wir fordern 6,5 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie. Die Ende März von den Arbeitgebern angebotenen

■ **Daneben sind wir für die Übernahme von Studiengebühren für Studierende an Berufsakademien durch die Arbeitgeber!**

WARNSTREIK für unsere Forderung

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Firma
Ucon, Presswerk Schondelmaier, Leipold, Doll und Grieshaber

Am 03. Mai 2007, um 13:30 Uhr
bei Ucon in Hausach

Es spricht: **Viktor Paszehr**
1. Bevollmächtigter IG Metall Offenburg

Treffpunkt und Kundgebung
vor der Hauptpforte bei Ucon

